



Italienisch

Hans Schemann,  
Beatrice Fenati, Giovanni Rovere  
**Idiomatik Deutsch-Italienisch**

BUSKE

Hans Schemann  
Beatrice Fenati • Giovanni Rovere

Idiomatik  
**Deutsch–Italienisch**  
Dizionario Idiomatico  
**Tedesco–Italiano**

Unter Mitarbeit von  
Luisa Giacomà



BUSKE

*Weitere Schemann-Idiomatiken:*

Hans Schemann • Paul Knight

**Idiomatik Deutsch–Englisch**

2., durchgesehene Auflage 2011. XXVIII, 1.253 Seiten

ISBN 978-3-87548-615-5. Gebunden.

Hans Schemann • Alain Raymond

**Idiomatik Deutsch–Französisch**

2., durchgesehene Auflage 2011. XLVII, 1.235 Seiten

ISBN 978-3-87548-618-6. Gebunden.

Hans Schemann • Maria Luiza Schemann-Dias (†)

Luisa Amorim-Braun • Teresa Hundertmark-Santos Martins

Maria João Romero Dias Duque-Gitt • Helena Costa

**Idiomatik Deutsch–Portugiesisch**

Unter Mitarbeit von Anette Dirauf, Maria Augusta Pimenta,

Filomena de Sousa-Möckel

2., durchgesehene Auflage 2011. XXXIX, 1.228 Seiten

ISBN 978-3-87548-626-1. Gebunden.

Hans Schemann • Carmen Mellado Blanco • Patricia Buján

Nely Iglesias • Juan P. Larreta • Ana Mansilla

**Idiomatik Deutsch–Spanisch**

1. Auflage 2012. Ca. XXX, 1.260 Seiten

ISBN 978-3-87548-628-5. Gebunden.

*Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;  
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-624-7

2., durchgesehene Auflage

© für die deutsche Ausgabe: Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2011. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Satz: pagina, Tübingen. Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen. Werkdruckpapier: alterungsbeständig nach ANSI-Norm resp. DIN-ISO 9706, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. [www.buske.de](http://www.buske.de)

VORWORT . . . . .	VI
ZEICHENERKÄRUNG UND BENUTZERHINWEISE . . . . .	X
EINLEITUNG . . . . .	XVI
Die Materialbasis . . . . .	XVI
Das Verweissystem . . . . .	XVI
Das Alphabetisierungsschema . . . . .	XVI
Die italienischen Äquivalente . . . . .	XX
PREFACIONE . . . . .	VII
GUIDA ALL'USO . . . . .	XI
PRESENTAZIONE . . . . .	XVII
Il Materiale di base . . . . .	XVII
Rinvii . . . . .	XVII
Ordinamento alfabetico dei lemmi . . . . .	XVII
Gli equivalenti italiani . . . . .	XXI
IDIOMATIK DEUTSCH-ITALIENISCH	
DIZIONARIO IDIOMATICO TEDESCO-ITALIANO . . . . .	1

## VORWORT

Wenn die *Idiomatik Deutsch-Italienisch* neben den anderen *Idiomatiken Deutsch-Englisch, Deutsch-Französisch, Deutsch-Portugiesisch und Deutsch-Spanisch* nunmehr in zweiter Auflage erscheint, hat das folgende Gründe:

- Die Erstauflage (erschienen 2009 bei Zanichelli edition, Bologna) ist nur in Italien greifbar, und es gibt für dieses Sprachenpaar in den deutschsprachigen Ländern keine andere Großidiomatik, in der der Wörterbuchbenutzer in aller Regel findet, was er sucht.
- Idiomatiche Ausdrücke gehören fast in allen Bereichen einer modernen Kultursprache zum täglichen Wortschatz. Sie werden in zahlreichen Standardsituationen und Standardkonstellationen nicht nur besonders häufig gebraucht, sondern tragen auch wesentlich dazu bei, diese Situationen und Konstellationen sprachlich zutreffend und überzeugend zu bewältigen.
- Die Fähigkeit, einen mündlichen oder schriftlichen Text adäquat zu verstehen oder zu formulieren, hängt wesentlich damit zusammen, ob man so etwas wie einen „idiomatischen Sinn“ hat oder nicht – und ein solcher „idiomatischer Sinn“ will geschult und gepflegt werden.
- Im Gegensatz zu anderen Wörterbüchern führt ein idiomatisches Wörterbuch für jeden Ausdruck ein Beispiel an, das die Bedeutung(en) dieses Ausdrucks, die Situationen, in denen er gewöhnlich gebraucht wird, den Kontext, die Haltung oder Einstellung der jeweiligen Sprachteilnehmer so lebendig wie möglich einzufangen und wiederzugeben sucht und damit nicht nur den Sinn für Idiomatik, sondern den Sprachsinn ganz allgemein schärft.
- Ein gutes idiomatisches Wörterbuch verweist so viel wie möglich auf bedeutungsgleiche und bedeutungsähnliche Ausdrücke, so daß der Benutzer lernt, auf sprachliche Bezüge zu achten, Nuancen zu erkennen, Variationen zu entdecken und auch selber zu bilden – kurz: seine sprachliche Gewandtheit in der Mutter- bzw. Ausgangs- so wie in der Fremd- bzw. Zielsprache zu entwickeln.<sup>1</sup>
- Ein solcher Beispielkontext ermuntert den Benutzer, selbst Kontexte zu bilden, in die die jeweiligen Ausdrücke passen, und bei Texten, die er hört oder liest, genauer auf die Äußerungsform zu achten, so daß er seine aktiven und passiven Sprachfähigkeiten schärft.

“Idiomatisches Sprechen“, auf seinen Kern zurückgeführt, bedeutet: sprachlicher „Ausdruck“ durch möglichst anschauungsgesättigte Bilder und Übertragungen, die in der jeweiligen Sprache zu „festen Wendungen“ und damit zu einem Teil des Wortschatzes geronnen (die Sprachwissenschaft sagt: „lexikalisiert“) sind; oder linguistisch ausgedrückt: Bilder und Übertragungen, die auf der Ebene des Syntagmas (mehrgliedrige Einheiten) oder auf der des Wortes (eingliedrige Ausdrücke) liegen –

---

<sup>1</sup> Die Benutzer, die dieser Aspekt besonders interessiert, seien auf mein in Kürze bei de Gruyter, Berlin, neu erscheinendes *Synonymwörterbuch der deutschen Redewendungen* hingewiesen, das auch eine längere Darstellung der „idiomatischen Synonymie“ haben wird.

so die herrschende Auffassung heute.<sup>2</sup> Um solche Bilder und Übertragungen zu schaffen, setzt die (idiomschaffende) Phantasie die unterschiedlichsten Elemente und Aspekte der (äußeren) Umwelt und der Innenwelt in Sprache um – eine Umsetzung, in der die Um- und Innenwelt, die zu jedem biologischen Wesen gehört, zur „Welt“ wird, die nur der Mensch hat.

Wenn man nun mehrere idiomatische Ausdrücke mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung – zunächst seiner Muttersprache oder der Ausgangssprache, dann zweier oder mehrerer Ziel- oder Fremdsprachen – nebeneinander hält und vergleicht, erkennt man rasch: Schon eine gegebene Einzelsprache kreiert eine bestimmte Bedeutung im Rückgriff auf die unterschiedlichsten Elemente oder Aspekte der Außen- oder Innenwelt. Doch jeder dieser unterschiedlichen Rückgriffe muß, wenn es zur gleichen oder ähnlichen Bedeutung der formal divergierenden idiomatischen Einheiten kommen soll, der gleichen oder ähnlichen Intention „Ausdruck geben“. Diese (quasi)identische Intentionsrichtung bildet die grundlegende „Kategorie“, die den Umsetzungs- oder Transpositionsprozeß von „Um- und Innenwelt“ zu „Welt“ leitet.

Wer idiomatisch spricht, steigt, so ergibt sich aus unseren Überlegungen, – indem er im Verstehen der mit der jeweiligen Intention gestifteten (aktuellen) Bedeutung den Schöpfungs- bzw. Transpositionsprozeß des jeweiligen idiomatischen Ausdrucks mit- oder nachvollzieht – zugleich und notwendigerweise in die jeweils vorausgesetzte Außen- und Innenwelt ein. Damit lernt er nicht nur in seiner Muttersprache, sondern auch in den Fremd- oder Zielsprachen die äußere und innere Lebenswelt kennen, die zum Vehikel der Transposition zur „Welt“ wurde, und gewinnt ein immer sichereres Gefühl und ein immer tieferes Verständnis für die Vorzugsrichtungen, die die Menschen, die die Ausdrücke schufen, in ihren Intentionen bestimmten, d.h., er gewinnt zugleich ein Verständnis für die Menschen und ihre Zeit. Da aber all solche Prozesse nicht immer gleichsam wieder „bei Null“ ansetzen, sondern das, was „immer geschieht“, jeweils „anders variieren“, gewinnt er allmählich „den“ Sprach-Sinn, „das“ Gespür dafür, was „den sprachlichen Ausdruck“ ausmacht.

Da in der Serie idiomatischer Wörterbücher, die die *Idiomatik Deutsch-Englisch* eröffnet, alle präsentierten Sprachen über das Deutsche (als Ausgangssprache) gleich doppelt miteinander verzahnt sind: einmal alphabetisch und zum andern über das onomasiologische System des Synonymwörterbuchs (u.a. mit seinen Synonymgruppen) semantisch-begrifflich, bildet diese Serie einen ungemein reichen, streng gefügten Schatz an Ausdrücken, an dem sich die oben angedeuteten und zahlreichen andere sprachlichen und nichtsprachlichen Spiele, Tests, Übungen, Untersuchungen, Forschungen machen lassen – eine Fundgrube also, um dem auf die Spur zu kommen, was die Phantasie und Schaffenskraft des Menschen immer wieder neu „beflügelt“, um einen (sprachlichen oder nicht-sprachlichen) „Ausdruck“ dafür zu finden, was ihn „hier und jetzt bewegt“, d.h. in unserem Zusammenhang: die idiomatische sprachliche Gestalt, die nichts anderes ist als sein (momentan) zur (mehr oder weniger festen) „Form“ geronnenes vitales, seelisches, geistiges – immer im Fluß befindliches – „Leben“.

Die Währungsangaben im Buch wurden aktualisiert.

Braga, Portugal, im Juli 2011

Hans Schemann

---

<sup>2</sup> Wer sich für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Erscheinungen der Idiomatik und der Entwicklung von möglichst präzisen Definitionskriterien eines idiomatischen Ausdrucks interessiert, sei auf meine ebenfalls in Kürze bei de Gruyter neu erscheinende *Deutsche Idiomatik* aufmerksam gemacht, die eine sehr ausführliche *wissenschaftliche Einführung* und eine umfassende *Bibliographie* enthält.

**A: das A anschlagen/angeben** *Musik* · dare il la

Mein Gott, ist die Geige verstimmt. Es scheint, du hast nicht das A angeschlagen, sondern das H!

**wer A sagt, muß auch B sagen** · fatto trenta bisogna far trentuno, = quando si è in ballo bisogna ballare

Er hat dir doch ausdrücklich die Genehmigung gegeben, über alle Einkäufe zu entscheiden, nicht wahr? – Ja! – Dann muß er auch damit einverstanden sein, wenn du mit den einzelnen Firmen persönlich verhandelst. Wer A sagt muß auch B sagen.

**à la Poe/Dickens/E. T. A. Hoffmann/...** · nello stile di Poe/Dickens/..., alla maniera di Poe/...

... eine von diesen Gruselgeschichten, à la Poe. – Ich habe von Poe nichts gelesen. Kannst du mir den Stil – oder die 'Machart' – näher erklären?

**das A und O**/(das A und das O) · il punto, la questione, l'essenziale

Nein, auf den Preis kommt es in dieser Sache gar nicht so sehr an, meinte er. Das A und O ist die Haltbarkeit. Darum geht es. Denn bei der Entfernung Portugal-Deutschland können wir nicht alle paar Monate Ersatzteile kommen lassen.

**von A bis Z** · dalla a alla zeta, da cima a fondo

Hast Du das ganze Buch gelesen? – Von A bis Z, vom ersten bis zum letzten Buchstaben.

etw. **von A bis Z** kennen/beherrschen/... · jn./etw. bis ins letzte kennen/(...) (3) · conoscere/padroneggiare/... qc in lungo ed in largo,/\_da cima a fondo,/\_dalla a alla zeta, sapere qc a menadito

**von A bis Z** Unsinn/erlogen/erfunden/... sein – von vorn(e) bis hinten falsch/Unsinn/gelogen/... sein · 1. essere completamente/\_del tutto,/\_totalmente/... assurdo, 2. essere inventato di sana pianta, essere falso dalla prima all'ultima parola

**Aa: Aa machen** *Kinderspr* – ein großes Geschäft machen (müssen) · fare la cacca/popò

**Aal: glatt wie ein Aal** sein · essere (viscido come) un'anguilla, essere (come) un'anguilla, essere un'anguilla imburata

Nun, wie war die Verhandlung mit dem Versicherungsvertreter? – Nicht ganz einfach. Der Mann ist nicht zu packen – glatt wie ein Aal. Er läßt sich nicht auf klare Richtlinien und eindeutige Aussagen festnageln.

**sich (drehen und) winden/sich krümmen wie ein Aal** · scivolare/guizzare di mano come un'anguilla, sgusciare di mano come una serpe

Hat sie nun endlich zugegeben, daß sie mich handfest belogen und betrogen hat? – Sie wand sich wie ein Aal, suchte immer wieder nach neuen Ausflüchten; aber schließlich habe ich sie so in die Enge getrieben, daß sie es einfach zugeben mußte.

**aalglatt: aalglatt (sein)** – glatt wie ein Aal sein · essere (come) un'anguilla

**Aas: ein (gemeines) Aas (sein)** *sal* · essere una (sporca/lurida) carogna, essere un fetente

Nein, mit diesem gemeinen Aas will ich nichts mehr zu tun haben. Dieses Weibsbild kann mir für immer gestohlen bleiben.

**ein faules Aas (sein)** *ugs* · (essere) uno/una scansafatiche, (essere) un poltrone/una poltrona, essere una marmotta

Ist das ein faules Aas, diese Doris! Jetzt sage ich ihr schon seit einer ganzen Woche, sie soll ihr Zimmer aufräumen, und jedesmal antwortet sie »heute abend« – und jeden Tag fliegt alles wie vorher da herum. Dieses Kind drückt sich vor jeder Arbeit!

**kein Aas** *ugs* – (eher:) kein Mensch · non/neppure un cane  
**ein Aas auf der Baßgeige (sein)** *sal* *selten* – ein As auf der Baßgeige sein · essere (un tipo) tosto *sl* (*giovanile*)

**ab: ab nach Hause/ins Zimmer/...** · via a casa/letto!

Mein lieber Rudi, es ist jetzt zehn Uhr! – Laß mich doch noch ein bißchen fernsehen, Papa! – Nichts da! Ab, in die Falle! – Mensch! ...

**(so) ab und an** · (una volta) ogni tanto, di tanto in tanto, qualche volta, a volte, saltuariamente

Was macht dein Französisch? Sprichst du noch viel? – So ab und an spreche ich noch mit ehemaligen Kollegen vom Institut, mit ein paar Geschäftsfreunden aus Frankreich ... Aber häufig ist es leider nicht.

**und ab damit nach/in/...** · e via (di corsa) in giardino/...

... Das hättest du sehen sollen: der kleine Kerl schleicht sich in die Küche, schnappt sich ein Stück Kuchen – und ab damit in den Garten, wo er es in aller Gemütsruhe auffuttert.

**(so) ab und zu** (mal) · (una volta) ogni tanto, di tanto in tanto, qualche volta, saltuariamente

Gehen deine Eltern oft ins Theater? – Ab und zu. So ein über den anderen Monat. Es könnte öfter sein, aber sie haben halt wenig Zeit.

**abbekommen: viel/nichts/...** **abbekommen** · 1. *riceversi/ prendersi qc*, (non) *averle prese*, (non) *essere stato ferito*, + a *qu non è successo niente*, 2. (non) *subire danni*, *subire qualche danno*

1. ... Der Otto, sagst du, war auch bei der Demonstration? Er hat doch bei der Prügelei nichts abbekommen? – Keine Sorge, Ute; ihm ist nichts passiert.

2. ... Wenn (bei dem Unfall) nur der Wagen was abbekommen hat, aber kein Personenschaden entstanden ist, dann habt ihr ja nochmal Glück im Unglück gehabt. – Das schon. Aber der Wagen ist ziemlich lädiert ...

**abberufen: (von Gott) abberufen werden** *rel* *veraltend selten* – Gott ruft jn. zu sich · Dio lo/la/... ha chiamato/chiamata/... a sé

**Abbitte: jm. Abbitte leisten** (für etw.) *form* · *porgere/fare le proprie scuse a qu per qc*

Was willst du hier? Warum erscheinst du hier, wenn alle Leute schon schlafen? – Komm, Karin, reagier' nicht so schroff! Ich gebe zu, ich habe Unrecht. Ich habe da Sachen behauptet, die nicht stimmen und die dich bei den anderen in ein schiefes Licht rücken mußten. Ich muß dir Abbitte leisten.

**abblitzen: bei jm. abblitzen** *ugs* · 1. *prendersi la porta in faccia,/\_un bel no, ricevere un rifiuto norm*, 2. *beccarsi un bel no,/\_no secco*, da qu, *essere respinto da qu norm*

1. vgl. – sich eine (geharnischte) **Abfuhr** holen

2. vgl. – einen **Korb** bekommen (3)

**jn. abblitzen lassen** *ugs* · 1. 2. *rispondere picche (a qu), mandare qu al diavolo,/\_a farsi benedire,/\_a stendere, far correre qu*

1. So, der Karl wollte sich beim Chef über mich beschweren?! Und was hat der Alte gesagt? – Der hat ihn ganz schön abblitzen lassen. Die Unterredung dauerte genau zwei Minuten. Kaum hatte Karl begonnen: »Der Herr Meyer kommt schon seit zwei Wochen jeden Tag zu spät«, da unterbrach ihn der Chef und sagte: »Kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten, das mit dem Herrn Meyer werde ich selbst regeln« – und entließ ihn.

2. Ist sie auf seine Annäherungsversuche eingegangen? – Nein. Sie hat ihn abblitzen lassen. Als er sie fragte, ob sie nicht mal mit ihm tanzen gehen wollte, hat sie ihm schroff einen Korb gegeben.

**abbrechen: sich einen abbrechen** *oft: j. bricht sich noch ... sal oft iron* · 1. *essere maldestro/imbranato*, 2. *mettercela tutta*, *impegnarsi oltremisura*, = *ammazzarsi di fatica*, 3. *non fare/fate tante storie!*

1. ... Der Junge ist nun einmal handwerklich nicht begabt! Ich weiß

nicht, warum er absolut den Schrank reparieren soll, warum das kein Schreiner machen kann! – Ja, ja, dein Söhnchen bricht sich noch einen ab! Sobald es ans praktische Arbeiten geht, stellt er sich an, als ob er den Kölner Dom umzubauen hätte.

2. ... Die Christa tut ihr Bestes, Paul, aber der Text ist einfach zu schwer für sie. – Und wenn sie sich einen abbricht: der wird jetzt übersetzt!

3. vgl. – **birch** dir/brecht euch!... (man) (nur/bloß) keinen/nichts ab!

**sich keinen abbrechen** *ugs* – sich kein **Bein** ausreißen · non farsi venire (certamente) l'ernia, non sprecarsi (proprio/certamente), non ammazzarsi certamente (dal lavoro/di lavoro/ dalla fatica/di fatica/...), prendersela comoda

**Abbruch:** etw. **auf Abbruch kaufen/verkaufen/...** *form selten* · acquistare/vendere qc destinato <sub>ad essere demolito/ alla demolizione</sub>

... Wenn der Heinz das Haus auf Abbruch gekauft hat, hat er höchstens ein Drittel oder Viertel des eigentlichen Werts bezahlt! Da kann er sich doch jetzt nicht beschweren, wenn das Haus in der Tat abgerissen werden soll. – Aber man hatte ihm bei der Stadt gesagt, die Straße würde nicht ausgebaut, das Viertel bliebe so, wie es ist ...

**auf Abbruch heiraten** *sal selten* · sposare qu in attesa di una sua prossima morte Ø

... Verstehst du, wie eine 40-jährige Frau einen 75-jährigen Mann heiraten kann? – Die Antje heiratet auf Abbruch, Mensch! – Wie bitte? – Die geht davon aus, daß der Herr Kreuder nur noch ein, zwei Jährchen lebt! – Du meinst ...

**einen warmen Abbruch machen** *ugs* – heiß **renovieren** · metter fuoco alla casa/cascina /... per incassare l'assicurazione Ø

e-r **S. keinen Abbruch tun** *form* · non recare pregiudizio a qc, non pregiudicare qc *norm*

Es gibt in der Tat nicht wenige Zeichensetzungsfehler in dem Text. Das tut aber der Übersetzung keinen Abbruch – eine ausgezeichnete Leistung, die durch diese Äußerlichkeiten nicht im geringsten geschmälert wird.

**ABC: noch beim ABC** (e-r **S.**) **sein** *form selten* · essere ancora all'ABC/abbicci (di qc)

Unterhält er sich schon auf Portugiesisch? – Nein! Er ist noch beim ABC. Kürzere Sätze formuliert er schon, leichtere Texte versteht er, aber ein Gespräch hält er noch nicht durch.

**das ABC** e-r **S.** beherrschen/lernen/... *form selten* · conoscere/imparare/... <sub>l'abbicci/l'i fondamentali/l'i principi fondamentali</sub> di qc

Der Franz ist in der Tat unsicher in den Finanzen. – Das ist er. Er hat das ABC der Sache nicht gelernt. Es fehlen ihm die Grundkenntnisse, das Verständnis für die inneren Zusammenhänge.

ein **ABC-Schütze** *Schulspr* · uno scolareto di prima elementare

Dein jüngster Sohn geht noch in den Kindergarten, nicht wahr? – Nein, seit vorgestern ist er stolzer ABC-Schütze. Er ist jetzt in der ersten Klasse der Karl-Duisberg-Grundschule.

**abdichten:** **sich abdichten** *ugs* – sich **vollaufen** lassen · sbronzarsi, ubriacarsi

**abdrücken:** **einen abdrücken** *sal* – einen **fahren** lassen · tirare/ mollare un peto/una scoreggia, scoreggiare

**abdüsen:** **abdüsen** *Jugendspr* · sparire, andarsene, scappare  
Also, Willi, ich düs' ab. Es ist elf Uhr und ich muß morgen früh raus ... – Du willst schon abhauen? – Ja, ich geh'. Tschüß! ...

**Abend:** **einen bunten Abend machen/...** (ein bunter Abend) *Jugendgruppen* · (organizzare) una serata allegra con intrattenimenti vari Ø

Mutti, am kommenden Mittwoch komme ich erst gegen 12 Uhr nachts vom Heimabend nach Hause. – Warum das denn? – Wir machen einen bunten Abend. Es wird getanzt, es gibt eine Tombola, es werden Volkslieder gesungen ... Es dürfte ganz lustig werden.

**j. kann mich/uns** (mal) **am Abend besuchen/mir/...** **begegnen** *ugs selten* – (euphem für:) **j. soll/kann mich/uns am/(im) Arsch lecken** (1; u. U.: 2) · va'/vada/(che vada)/... <sub>la quel paese/l'al diavolo/l'a farsi benedire</sub>

**im Abend des Lebens stehen** *geh* – (eher:) **im Herbst des Lebens stehen/(sein)** · la sera/il crepuscolo della vita *lett*

**Abendmahl:** ..., **darauf will ich das Abendmahl nehmen** *path veraltend selten* · giuro su quanto ho di più caro

(Bei Gericht in einem Provinzstädtchen:) Was ich hier sage, Herr Richter, ist die Wahrheit, die reine Wahrheit. Darauf will ich das Abendmahl nehmen! – Ich glaube Ihnen ja, Fräulein Schreiber. Nur, daß ...

**Abenteurer:** **auf Abenteurer ausziehen** *selten* · 1. andare in cerca di avventure (galanti), 2. partire in cerca di avventure/ <sub>una vita piena di avventure</sub>

1. Wohin geht denn der Albert so geschneigelt und gebügelt? – Er zieht auf Abenteurer aus. – Der und seine Mädchen! *iron*

2. Nein, so ein bürgerlicher Lebenswandel, das sagt dem Klaus nichts. Das ist ein Mensch, der in der Weltgeschichte umherfähren, auf Abenteurer ausziehen muß ...

**Aber:** **bei etw. ist** (nur/...) **ein Aber/etw.** hat (nur/...) **ein Aber** *selten* – (nur/...) **einen Haken haben** · (ma) c'è un ma (in qc), esserci (solo) un inconveniente/problema

**aber, aber!** *form – path* · ma insomma!

Aber, aber, Christa, was erlaubst du dir denn da für einen Ton gegenüber deiner Mutter? Das hätte ich aber nicht gedacht von dir.

**aber- und abermals** *path* · dire/spiegare/... e ridire/rispiagare/... qc, mille e mille volte

Ich habe dir doch aber- und abermals gesagt, du sollst dich mit dem neuen Kleid in acht nehmen. Aber dir kann man tausend Mal daselbe sagen, es nützt gar nichts.

**abfahren:** (voll) **auf jn./etw. abfahren** *ugs* · 1. 2. essere (del tutto) partito per qc/qu, andar pazzo per qc/qu, 1. essere un patito di qc, 2. essere completamente cotto di qu

1. Der David hört seit Jahren nur noch Hardrock-Musik! – Ich weiß auch nicht, warum er die so toll findet. Ich selbst kann sie schon gar nicht mehr hören, aber er fährt immer noch voll darauf ab.

2. Der Georg ist in der letzten Zeit nur noch mit der Stefanie zusammen. – Ja, die beiden sind wirklich ganz schön ineinander verliebt. Schon als er mir das erste Mal von ihr erzählte, habe ich gemerkt, daß er voll auf sie abfährt!

**bei jm.** (ganz schön/...) **abfahren** *ugs selten* – sich eine (geharnischte) **Abfuhr** holen · prendersi/al beccarsi <sub>la porta in faccia/l'un bel no</sub>, essere mandato <sub>al diavolo/l'a quel paese</sub>

**jn. abfahren lassen** *ugs selten* – **jn. abblitzen lassen** (1) · mandare qu <sub>al diavolo/l'a farsi benedire/l'a stendere</sub>, far correre qu, sbattere la porta in faccia a qu

**abfertigen:** **jn.** (ganz) **kurz abfertigen** · liquidare qu <sub>alla svelta/l'con due parole</sub>, liquidare qu su due piedi

Hat er sich denn gar nicht angehört, was du ihm zu sagen hattest? – Nein. Er hat mich ganz kurz abgefertigt. Kaum hatte ich erklärt, ich käme wegen der Rente, sagte er: »Unter Ihren Bedingungen gibt es keine Rente! Hier haben Sie ein Merkblatt, da steht alles Erforderliche drin«. Dann stand er auf und entließ mich.

**Abflug:** **den Abflug machen** *ugs* – den **Abgang** machen (1) · passare a miglior vita, andarsene, partire

**abfrieren:** **sich einen abfrieren** *sal* – sich den **Arsch** abfrieren/ (zufrieren) · morire di freddo *norm*, congelarsi/ghiacciarsi *coll*

**Abfuhr:** **jm. eine** (geharnischte) **Abfuhr erteilen** *form* · rispondere picche a qu

Ich fand den Ton zwar nicht erbaulich, den du da angeschlagen hast. Aber vielleicht ist es ganz gut, denn Fritz einmal eine Abfuhr zu erteilen; der meint nämlich, er brauchte nur im richtigen Moment zu bitten, zu fragen oder vorzusprechen und schon bekäme er, was er will.

**sich eine** (geharnischte) **Abfuhr holen** · prendersi <sub>la porta in faccia/l'un bel no</sub>

War der Karl bei Direktor Fischer, um zu fragen, ob die Firma einen Zuschuß zu unserer Karnevalsfeier gibt? – Ja! – Und? – Wie es scheint, hat er sich eine (geharnischte) Abfuhr geholt. Wütend hat



ihn der Fischer angefahren, ob er glaube, daß die Firma in der schwierigen Wirtschaftssituation auch noch Geld für Karnevalsspäße herausschmeißen könnte.

**sich gegen jn./eine andere Mannschaft/... eine Abfuhr holen** *ugs* · essere sonoramente sconfitto, subire una netta/sonora sconfitta

... Das war keine Niederlage, das war eine Abfuhr, was die sich da in Hamburg geholt haben! 7 : 2! Mann! Die Hamburger haben die regelrecht auseinandergenommen.

**abführen:** jn. **abführen** · fare un clistere a qu, far evacuare qu (Im Krankenhaus:) Wann hatten Sie zum letzten Mal Stuhlgang, Frau Peters? – (Patientin:) Vor fünf Tagen! – Na, dann müssen wir Sie aber gleich abführen, bevor Sie noch einen Darmverschuß bekommen! Ich mache Ihnen einen Einlauf.

**abfüllen:** jn. **abfüllen** *ugs Neol* – jn. blau **machen** · far prendere una sbornia/sbronzia a qu, far ubriacare qu *norm*

**Abgang:** einen **Abgang haben** *ugs* · perdere il bambino, avere/fare un aborto spontaneo *norm*

Im vierteilen Monat ist die Andrea Gärtner jetzt eigentlich? – Bitte, frag' mich nicht! Das ist ein trauriges Kapitel! Sie hatte (vor drei Wochen) einen Abgang – Sie hat ihr Kind vorzeitig verloren?

**einen unheimlich/... starken Abgang haben** *Neol* · fare una bella/brillante uscita di scena *norm*

Ehe der Erwin, unser bisheriger Vorstand, aus dem Verein ausschied, hat er nochmal einigen Leuten so richtig die Meinung gegeigt. Er hatte einen richtig starken Abgang.

**einen guten/schlechten/... Abgang haben/finden** *Kaufmannsspr* – (cher:) (einen) reißenden/(guten/schlechten/blendenden/...) **Absatz** haben/(finden) · avere ((un) buono/poco/...) smercio, trovare (facile/poco/...) smercio, avere un gran successo di vendita

**den Abgang machen** *Jugendspr sal* · andarsene, partire, tirare le cuoia

Der Hannes hat gestern den Abgang gemacht. Er ist sturzbesoffen gegen einen Baum gefahren. Er war auf der Stelle tot.

**einen Abgang machen** *Jugendspr Neol mst:* los mach/'macht 'nen Abgang! · 1. 2. 3. andarsene *norm*, 2. 3. smammare, sloggiare, sgombrare, togliersi dai piedi

1. ... Also, Leute, ich mach' jetzt mal 'nen Abgang, ich geh' nach Hause.

2. Merkst du denn gar nicht, daß du störst? Wie wäre es wenn du jetzt endlich gehst? ... Bist du eigentlich taub? Mach' 'nen Abgang!

3. ... Also, dieser Junge geht mir wirklich auf die Nerven! Ich hoffe, daß er bald geht und uns in Ruhe läßt! – Ich würde mich auch freuen, wenn der endlich 'nen Abgang macht.

jm. **einen guten/... Abgang verschaffen** *selten* · facilitare a qu un buon ritiro, salvare la faccia a qu

Kollege Zimmermann versuchte noch, dem Krause einen guten Abgang zu verschaffen, indem er gleichsam beiläufig bemerkte: notfalls kann man die Angelegenheit ja auch in der Urlaubszeit zuendefführen. Aber der Krause verstand gar nicht, daß ihm da jemand eine goldene Brücke baute, und verabschiedete sich mit beleidigter Miene. – Er hat also einen denkbar schlechten Eindruck hinterlassen? – Natürlich.

**sich einen guten/... Abgang verschaffen** · 1. concludere/congedarsi nel migliore dei modi, 2. dimettersi/ritirarsi lasciando un buon ricordo di sé, uscire di scena nel migliore dei modi

1. Mit seiner Bemerkung, notfalls werde er die Sache in den Ferien zuendefführen, hat er sich natürlich den bestmöglichen Abgang verschafft. Kaum hatte er die Tür hinter sich zugemacht, meinte der Chef: ein pflichtbewußter und dynamischer Mann, dieser Krause!

2. Mit den Steuererleichterungen versucht der Finanzminister natürlich, sich einen guten Abgang zu verschaffen. – Du wirst sehen: kaum ist er nicht mehr im Amt, dann werden die Erleichterungen rückgängig gemacht.

**abgeben:** jm. **was/eins(etwas) abgeben** *mst:* wenn ..., dann werd' ich dirl./...dann geb' ich ... *selten* · 1. se ... vedrai/vedrete/... cosa (ti/vi) succederà, se ... allora (si che) ne

vedrai/vedrete /... delle belle coll, 2. succede/...si scatena/...scoppia un putiferio, + sono guai

1. vgl. – wenn ..., dann **gibt's**/(gibt es) was!

2. vgl. – es **gibt**/(setzt) ein **Donnerwetter**

**abgebrannt:** (völlig/...) **abgebrannt sein** *ugs* · essere in bolletta, essere squattrinato/...al verde, *l.* a secco, *l.* a corto di soldi/quattrini, non avere il becco/l'ombra di un quattrino, non avere un soldo/centesimo/quattrino, rimanere in brache di tela

Du, Karl, könntest du mir vielleicht zwei-, dreihundert Euro leihen? – Bist du mal wieder abgebrannt? – Ja, erst die Reise nach München, dann die Unkosten mit dem Umzug ... Ich hab' keinen Cent mehr.

**abgebrochen:** ein **abgebrochener** Jurist/Mediziner/... *ugs selten* · aver interrotto gli studi di medicina/giurisprudenza/... *norm*, essere un medico/giurista/... mancato/fallito *norm*

... Der Dieter soll seinen Mund halten! Was versteht so ein abgebrochener Mediziner schon von Nierenkrankheiten? Nicht einmal das Physikum hat er bestanden! Und da will er jetzt große Diagnosen stellen!

**abgedreht:** völlig/total/... **abgedreht sein** *Jugendspr Neol* · 1. vivere fuori dal mondo *norm*, aver perso il senso della realtà, 2. essere completamente flippato/sballato

1. Seitdem der Georg auf der Kunstakademie studiert, ist er völlig abgedreht. Man sieht ihn überhaupt nicht mehr. Er steht nur noch in seinem Atelier. Das ist ein richtiger Kauz geworden. *ugs*

2. vgl. – **abgehoben** sein (1, 2)

**abgefahren:** völlig/... **abgefahren sein** *ugs Neol* · 1. essere assolutamente/... mitico, 2. essere proprio forte/fico

1. Die neue Scheibe von 'Genesis' ist völlig abgefahren. Der Sound kommt total gut. – Stimmt, die Platte ist astrein!

2. ... Deine Hose ist ja total abgefahren! Mit dem extravaganteren Schnitt fällt du auf wie ein bunter Hund.

**ein total/... abgefahrener Typ/... sein** *ugs Neol* · essere (un tipo) ibrido/storto *sl* (giovanile), essere (un tipo) balordo, essere (un tipo) davvero fuori di testa, essere (uno) un po' fuori/svitato, essere (uno) a cui manca una rotella

Der Hannes ist ein total abgefahrener Typ, der pfeift sich schon zum Frühstück Schnaps rein.

**abgefickt:** völlig/... **abgefickt sein** *sal Neol* · 1. essere un rottame/una carretta, 2. essere sfatto/sfasciato

1. ... Mit der abgefickten Karre würde ich nicht mehr nach Spanien fahren, das Ding fällt doch schon auseinander, wenn man es nur scharf anguckt.

2. ... Schon gehört, der Achim hat 'ne Freundin? – Ich weiß! Ich möcht' mal wissen, was er an der findet? Die Frau ist doch völlig abgefickt. Das ist doch 'ne regelrechte Fregatte.

**abgeessen:** schon/... **abgeessen haben** *ugs Neol* · essere caduto in disgrazia *norm*, aver perso il favore/la simpatia di qu/dei superiori *norm*

... Was machst du denn schon wieder für ein Gesicht, Gerd? Ist dir eine Laus über die Leber gelaufen? – Also, mir reicht's heute! Jetzt bin ich ein einziges Mal fünf Minuten zu spät gekommen, und schon labert mich der Chef vor allen Leuten blöd an. Da hatte ich heute Morgen schon wieder abgeessen.

**abgehen:** reißend **abgehen** *ugs* – (cher:) (einen) reißenden/(guten/schlechten/blendenden/...) **Absatz** haben/(finden) · andare a ruba, vendersi come panini caldi

**abgehoben:** **abgehoben sein** *Jugendspr* · 1. aver perso il senso della realtà, 2. essere completamente flippato/sballato

1. Hast du den Dietrich mal wieder gesehen? – Ja, aber seit er Philosophie studiert, ist er völlig abgehoben. Mit dem kann man nicht mehr normal reden.

2. ... Komm, laß den Typen doch in Ruhe! Du siehst doch, daß der unter Drogen steht! Der weiß doch gar nicht, was er tut. Der ist völlig abgehoben.

**abgekartet:** **abgekartet sein** *mst:* das/die Sachel... ist ... – ein abgekartetes **Spiel** sein · essere la solita pastetta, essere il solito intrigo/intrallazzo/maneggio